

FENOLITECH SLIM

TECHNISCHES DATENBLATT

Wärmedämmplatte aus Phenolschaum im Verbund mit hochdichtem EPS. Entspricht den MUK. Spezifisch für die Wärmedämmung mit geringer Schichtstärke



Außenbereich

Zusammensetzung

Phenolschaumplatte im beidseitigen Verbund mit einer 5-mm-Schicht aus hochdichtem EPS. Das verwendete EPS setzt sich aus Recyclingmaterial im Prozentsatz zu über oder gleich 15% im Gewichtsverhältnis zusammen. Die Dämmplatte wird ohne Verwendung verbotener Flammschutzmittel und Treibmittel mit Ozonabbaupotenzial über Null hergestellt. Beide Komponenten der Dämmplatte verfügen über eine CE-Kennzeichnung: das EPS gemäß EN 13163 und der Phenolschaum laut EN 13166. Die Dämmplatte entspricht den MUK (Mindestumweltkriterien, Ministerialdekret vom 23. Juni 2022).

Lieferung

- Die Platten werden in UV-beständigen Polyethylenverpackungen ausgeliefert.

Verwendung

Die FENOLITECH SLIM Dämmplatten werden zur Anbringung von außenseitigen Wärmedämmverbundsystemen an Neubauten verwendet, oder aber im Zuge von Restaurierungsarbeiten an Altbauten. Die Dämmplatten sind besonders geeignet für die Wärmedämmung der Innenseiten von Fensterausparungen.

Untergrundvorbereitung

Die Verlegefläche muss fest, sauber, resistent, trocken und sanitisiert sein. Anderenfalls sind Staub, Schmutz, Schalungsmittelrückstände, kreiende oder lockere Teile zu entfernen. Es ist die Ebene des Untergrundes zu überprüfen und ein eventueller Ausgleich mit Putzmörteln wie KC 1, KD 2 oder KI 7 durchzuführen. Im Bereich spezifischer Vorsprünge ist überschüssiges Material abzutragen. Äußerst schadhafte Betonteile sind mit speziellen Reparaturmörteln der Produktlinie GEOACTIVE FASSA zu sanieren. Eventuell erschwachte, lose und haftarme Farbanstriche oder Beschichtungen müssen mechanisch abgetragen werden. Nach Abschluss sämtlicher Arbeitsschritte wie Entfernung, Wiederaufbau und Vorbereitung des Untergrundes erfolgt das Abwaschen der Oberflächen; nach erfolgter Trocknung können die Oberflächen mit einem geeigneten und tiefdringenden Tiefengrund wie MIKROS 001 behandelt werden. Weist der Untergrund lackierte oder glasierte Oberflächen auf, kann man ein zweckdienliches Sandstrahlen vornehmen.



Verarbeitung

Das Verkleben der Dämmplatten erfolgt mit dem Kleber A50; dieser wird mithilfe einer Zahntraufel vollflächig oder mit der Randwulst-Punkt-Methode aufgetragen. Bei diesem Arbeitsgang wird die vorgesehene Mindestklebefläche im Ausmaß von 50% der gesamten Oberfläche der Dämmplatte gewährleistet. Im Einzelnen hat das Aufziehen des Klebers verpflichtend innerhalb der umlaufenden Einfassung zu erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass der Kleber nach dem Anbringen der Dämmplatte nicht überquillt.

Das Anbringen der Platten erfolgt von unten nach oben mit versetzten Fugen, wobei man darauf achten muss, dass Hohlräume zwischen den aufeinander folgenden Platten vermieden werden. Eventuelle Fugen zwischen den Platten werden mit Dichtstoff-Streifen oder PU-Füllschaum FASSA MOUSE verfüllt. Wird das Wärmedämmverbundsystem mit Dämmplatten FENOLITECH SLIM auf einer Gebäudehöhe von über 6 m angebracht, so erfordert es die Einfügung eines spannungsabbauenden Bereichs zu mindestens 50 cm, anzufertigen mit der Steinwolle-Dämmplatte LANA DI ROCCIA 034. Spannungsabbauende Bereiche sind alle 6 Meter einzufügen, das Nebeneinanderstellen unterschiedlicher Dämmplatten ist unter Befolgung der Angaben im Verlegehandbuch des Wärmedämmverbundsystems FASSATHERM zu behandeln.

Eventuelle Fugen zwischen den Platten werden mit Dichtstoff-Streifen oder PU-Füllschaum FASSA MOUSE verfüllt. Die mechanische Befestigung der Platten erfolgt "flächenbündig" mit Schraubdübeln des Typs FASSA TOP FIX S1 SHORT. Bei der anzuwendenden T-Verdübelung sind mindestens 8 Dübel/m² vorgesehen. Nach der mechanischen Befestigung der Platten kann die Armierungsspachtelung erfolgen. Die Verspachtelung der Dämmplatten erfolgt immer zweischichtig; man verwendet hierzu die zementgebundenen Spachtelmassen AL 88 oder A 96, oder aber den pastösen Hochleistungsspachtel FLEXYTHERM 11. Die Verspachtelung wird immer mithilfe des alkalibeständigen Glasfaser-Armierungsgewebes vom Typ FASSANET 160 bewehrt.

Nach erfolgter Reifung der Armierspachtelschicht wird die Beschichtung des Wärmedämmverbundsystems durch das Auftragen des schützenden Strukturdeckputzes RSR 421, RX 561 oder RTA 549 abgeschlossen, nachdem zuvor der jeweilige Fixiergrund aufgebracht worden ist.

Zusätzliche Informationen und detaillierte Anwendungsmodalitäten sind im technischen Verarbeitungshandbuch des Wärmedämmverbundsystems FASSATHERM einzusehen. Für besondere Verarbeitungen und Untergründe erteilt der Technische Servicedienst Fassa Auskünfte.

Hinweise

- Die Verarbeitung muss bei Temperaturen von +5° C bis +35° C erfolgen.
- Die Dämmplatten sind vor Bewitterung zu schützen; sie sind sorgfältig in verpacktem Zustand an einem überdachten, trockenen und gut belüfteten Ort einzulagern, fernab von Licht und anderen Wärmequellen.
- Die Plattenoberflächen müssen sauber und unbeschädigt sein: Die Verpackung der Platten erst bei deren Anbringen entfernen.
- Das punktierte Kleben ist zu vermeiden.
- Das Anbringen von beschädigten, maroden oder schmutzigen Platten usw. ist zu vermeiden.
- Während des Anbringens ist darauf zu achten, dass kein Regenwasser hinter die Dämmplatten eindringen kann.
- Das Anbringen der Dämmplatten in Verbindung mit dem Erdreich ist zu vermeiden.

Verarbeitungsdetails sind grundsätzlich dem Fassa Verarbeitungshandbuch für das WDVS zu entnehmen.

Qualität

Die Leistungseigenschaften der Dämmplatte sind aufgrund der CE-Kennzeichnung der einzelnen Dämmstoffe gewährleistet, aus denen sie zusammengesetzt ist.

Technische Daten

Länge	1000 mm
Breite	500 mm
Stärke	30 mm

Technische Eigenschaften

Eigenschaften	Bezeichnungscode	Maßeinheit	DÄMMPLATTE FENOLITECH SLIM	Bezugsnorm
Volumenmasse des Paneels der Verbundplatte	-	kg/m ³	35 ca.	EN 1602
Druckfestigkeit von 10% der Verbundplattenverformung	CS(10)	KPa	≥ 200	EN 826
Dickentoleranz der Verbundplatte	T	mm	± 2	EN 823
Längentoleranz der Verbundplatte	L	mm	± 3	EN 822
Breitentoleranz der Verbundplatte	W	mm	± 3	EN 822
Ebenheitstoleranz der Verbundplatte	P	mm	± 5	EN 825
Rechtwinkligkeitstoleranz der Verbundplatte	S	mm/m	± 5	EN 824
Wärmeleitfähigkeit des expandierten Polystyrols (EPS)	λ_D	W/m·K	0,033	EN 12667
Wärmeleitfähigkeit des Phenolharzschaums	λ_D	W/m·K	0,021	EN 12667
Wärmeleitfähigkeit der Verbundplatte	λ	W/m·K	0,024	EN 6946
Wasserdampfdiffusionswiderstand des expandierten Polystyrols (EPS)	μ	-	40-100	EN 12086
Wasserdampfdiffusionswiderstand des Phenolharzschaums	μ	-	71	EN 12086
Wasserabsorption bei teilweisem und kurzzeitigem Eintauchen des expandierten Polystyrols (EPS)	W_{ip}	kg/m ²	≤ 0,2	EN 1609
Wasserabsorption bei teilweisem und kurzzeitigem Eintauchen des Phenolharzschaums	W_p	kg/m ²	≤ 0,25	EN 1609
Spezifische Wärme von EPS	C_s	J/Kg·K	1450	EN 10456
Spezifische Wärme des Phenolharzschaums	C_s	J/Kg·K	1400	EN 10456
Brandverhalten der Verbundplatte *	-	Klasse	Euroklasse E	EN 13501-1

* Brandschutzklasse des Phenolharzschaums: Euroklasse D-s1,d0 - Brandschutzklasse des expandierten Polystyrols (EPS): Euroklasse E

Wärmewiderstand

Der Wärmewiderstand ist je nach Plattendicke unterschiedlich. Wärmedurchgangswiderstand R_D (m²·K/W)

Plattendicke (mm)	DÄMMPLATTE FENOLITECH SLIM
30	1,25

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.